

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

298 (27.10.1895) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Viertes Blatt.

Sonntag den 27. Oktober

1895.

Arbeiterbildungs-Verein.

Am nächsten Montag den 28. d. Mts., beginnend Abends 7/9 Uhr, hält Herr Rechtsanwalt Dr. Binz einen Vortrag:

„Ueber Rechte und Pflichten des deutschen und badischen Staatsbürgers nach den Bestimmungen der Verfassungsgesetze“.

Die verehrten Mitglieder sowie Freunde des Vereins werden zu zahlreicher Theilnahme ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Bitte.

Unterzeichnete beabsichtigt für die Pfarrei des Stadttheils Mühlburg mit ihren sieben Diasporagemeinden eine katholische Volksbibliothek (Borromäusbibliothek) in's Leben zu rufen, um, wie notwendig, der Jugend und den Erwachsenen einen guten, pflichterfüllenden und sittenreinen Lesestoff bieten zu können. Man ersucht herzlich Diejenigen, die im Besitze von Zeitschriften, Büchern und Broschüren erbauenden, belehrenden, gesellschaftlichen, auch humoristischen Inhaltes sind, solche Unterzeichnetem zu genanntem Zweck gütig überlassen zu wollen.

In gar manchen Familien finden sich derartige gute Zeitschriften und Bücher, die einmal gelesen, ihren Zweck erfüllen, zur Seite gelegt werden und so für die Betreffenden keinen Werth mehr haben, während dieselben, in einer Volksbibliothek Vielen zugänglich gemacht, vielseitigen und reichen Segen stiften. Auch die kleinste Gabe wird mit herzlichem Vergeltens Gott angenommen von

Pfarrkurat Isemann,
Rheinstraße 3.

Karlsruhe-Mühlburg, im Oktober 1895.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des verstorbenen Kaufmanns Adolf Herzmann hier soll die Schlussvertheilung erfolgen.
Vertheilbar sind 8556 Mark 15 Pf., welchen 716595 Mk. 90 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen gegenüberstehen.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1895.

Der Konkursverwalter:
W. Borblinger.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des hies. Schlachthofes befinden sich nachverzeichnete verrennlose Hunde:
1. eine große, graugelbte Dogge (männlich),
2. eine blasse Bulldogge (männlich),
3. eine braune Dachshündin.
Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1895.
Stadt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 28. Oktober 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 im Auftrage des Herrn E. Kappeler hier öffentlich gegen baare Zahlung: 1 zwei Meter hohen Salonspiegel in reich verziertem Goldrahmen mit Console und Marmorplatte (No. 0000), 1 Waffelofen mit Eisen, 1 Backrohr mit Zugrohr, 1 große Tafelwaage mit Gewicht, 1 Hängelampe, 1 langen Bierstisch, 1 Anrichte, verschiedene Kupferkessel, Messingpfannen, Löffelplatten, 1 Leinwand, 1 Confectformen, Blechbüchsen mit Backwerk, Syrup, Marmeladen, Düten u. s. m.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1895.
Eisengrün,
Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 28. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Gypsfiguren, 1 Spiegel

Schrank, 1 Kommode, 1 Bett, 1 Waschkommode, 2 Sophas, 1 Fauteuil, 1 Sekretär, 1 Schreibisch, 2 Nähmaschinen, 1 Regulator, 1 Tafelwaage, 1 Badentel, 1 eisernes Waarengestell, 1 Leinwandwaage, 1 Brodwagen.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1895.
Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Bahnhofstraße 40 ist im 3. Stock wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. November l. J. oder später zu vermieten.

* Sogleich ist eine schöne, kleine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche, Keller, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Strichstraße 7.

Schwanenstraße 17

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht sofort von kleiner Familie ein Zimmer mit Küche oder zwei kleine Zimmer, event. ein Zimmer mit Kochofen. Gest. Offerten unter Nr. 7040 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird eine Wohnung für sogleich im Centrum der Stadt von 3-4 Zimmern mit Zuggehöf im Preise bis zu 600 Mark. Gest. Offerten unter Nr. 7046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 15. November event. später wird von zwei ruhigen Leuten eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zuggehöf zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 44 ist im 2. Stock des Seitenhauses links ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Bahnhofstraße 40 im 2. Stock.

* Ein freundliches Parterrezimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Kronenstraße 8, parterre.

* Grenzstraße 9 sind im 8. Stock zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten.

* Wielandstraße 20 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer (vor dem Glasabfahls) billig zu vermieten.

* Lessingstraße 20 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 88 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein einfach möblirtes Zimmer sofort oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein gut und freundlich möblirtes Zimmer, gut heizbar, ist um den monatlichen Preis von 11 Mark zu vermieten: Werberplatz 44, zwei Stiegen hoch.

* Soffenstraße 71 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen.

* 21. Blumenstraße 25 (nahe dem Ludwigplatz), ist ein gut möblirtes, zweifelhafte Zimmer, mit ganzer Pension sofort oder auf 1. November an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen Herrn oder Fräulein sofort billig zu vermieten: Ritterstraße 82 im 2. Stock des Hinterhauses.

* 31. Zwei fein möblirte Zimmer sind an einen heiligen Herrn zu vermieten: Akademiestraße 28 im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 7 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer auf 1. November an einen ordnungsliebenden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, parterre.

* Kaiserstraße 57, 4 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 58 sind zwei gut möblirte, auf die Kaiserstraße gehende Zimmer mit Kochöfen für 12 und 10 Mark sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

* Kapellenstraße 30 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Karlsruhe 39 ist zwei Treppen hoch ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Fenstern, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* 31. Lessingstraße 37, im 2. Stock, sind sofort oder später schön möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Morgenstraße 22 ist im 3. Stock links ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Wilhelmstraße 59, in ruhigem Hause, ist im 3. Stock ein gut möblirtes, zweifelhafte, auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer sogleich oder auf 1. November an einen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen wird das Frühstück mitgegeben.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist mit Pension auf 1. November zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stock des Seitenhauses.

* Außenstraße 86 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder an ein Mädchen zu vermieten. Ebenfalls ist eine große Schneidertantique zu verkaufen.

* Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Werberstraße 40 im 2. Stock rechts.

Serrenstraße 58 ist ein schön möblirtes nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. November mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Leopoldstraße 13 ist im Hinterhaus, 2. Stock, ein gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. November ist ein fein möbliertes Zimmer, parterre, in der Nähe des Amtsgerichts, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Sofienstraße 28**
ist im 3. Stock des Hinterhauses sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Göthestraße 3,**
2 Treppen hoch, in der Nähe der Kaiser-Allee, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Herrenstraße 16, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten

ist ein einfach möbliertes Zimmer: Markgrafenstraße 3 im 2. Stock des Vorderhauses.

Möbliertes Zimmer.

* Ein größeres, möbliertes Zimmer, auf Wunsch auch mit zwei Betten, mit separatem Eingang, ist sofort oder auf 1. November preiswürdig zu vermieten: Marienstraße 31, zwei Treppen hoch.

Kronenstraße 2

ist im 4. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes, heizbares Zimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Ein ordentliches, israelitisches Mädchen findet bei guter Familie Kost und Wohnung. Offerten unter Nr. 7049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Bahnhofsstraße 18 im 3. Stock wird in ein freundliches Zimmer mit 2 Betten ein ordentlicher junger Mann als Mitbewohner gesucht. Derselbe kann auch daselbst Kost erhalten.

In ein einfach möbliertes Zimmer

wird ein solcher junger Mann als Mitbewohner gesucht. Näheres Bähringerstraße 27 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein anständiges Fräulein sucht sofort oder auf 1. November ein einfaches, möbliertes Zimmer, am liebsten zwischen der Kronen- und Hirschstraße. Offerten unter Nr. 7043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Gesucht werden auf 1. Januar 1896 in Mitte der Stadt, zwischen Kronen- und Waldstraße, zwei unmöblierte Parterrezimmer mit bequemen Zugang. Angebote mit Preisangabe werden unter Nr. 7037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sofort oder später Stelle. Näheres Herrenstraße 37, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Herrenstraße 16, 2 Treppen hoch.

* Ein ordentliches, einfaches Kindermädchen, welches etwas nähen kann, findet sogleich gute Stelle. Näheres Bahnhofsstraße 26, parterre.

* Ein solides Mädchen wird für Küche und Hausarbeit auf 1. November gesucht: Kreuzstraße 5, 2. Stock.

* 3.1. Auf's Land (in der Nähe von Karlsruhe) wird eine tüchtige, zuverlässige Person, welche kochen kann und alle Hausarbeit versteht, auf Ende November gesucht. Näheres Amalienstraße 91 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches tüchtig in allen Hausarbeiten ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Empfehlungen Bedingung: Kriegsstraße 32, 3 Treppen hoch. Ebenfalls sind einige sehr gut erhaltene Herrenüberzieher zu verkaufen.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Köchin gelesenen Alters, welche auch Hausarbeit besorgt, sucht Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf den 1. November Stelle als Zimmer-

mädchen oder als Mädchen für Alles. Zu erfragen Jahnstraße 14, 1. Etage.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet sofort und auf später hierher und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

15000 Mark
sind per Januar 1896 auf 1. oder gute II Hypothek auszuleihen. Adressen sind unter Nr. 7033 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **12000 bis 14000 Mark**
werden auf 23. Januar 1896 zu 4 1/2 % auf zweite Hypothek vergeben: Herrenstraße 3, parterre links.

Hoher Nebenverdienst.

3.1. Für Vermittlung von Lebens- und Unfall-Versicherungen erhalten Nichtfachleute dieselbe hohe Provision wie Hauptagenten. Anleitung bereitwilligst. Auf Verlangen strengste Discretion. Offerten unter Nr. 7035 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Zeichner f. Tapeten

in ein Atelier gesucht, Schüler der Kunstgewerbeschule bevorzugt. Offerten unter R. 2101 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Darmstadt.

Bauschlosser,

tüchtiger, selbstständiger Arbeiter, wird gesucht: Herrenstraße 5.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein feineres Galanteriewaaren-Geschäft wird für Dezember zur Ausbille eine gut empfohlene Verkäuferin gesucht. Offerten unter Nr. 7039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen

werden sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Zimmermädchen,

welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. November oder später gesucht: Stefaniestraße 62.

Stellen-Antrag.

* Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zu leichten Dienstleistungen gesucht. Demselben ist dabei Gelegenheit geboten, sich im Kochen tüchtig auszubilden: Ludwigs-Wilhelmsstraße 6 im 3. Stock rechts.

Ein jüngerer Hausbursche

mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht: Kaiser-Wilhelm-Passage 11.

Ein jüngerer Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Hirschstr. 20 (Bavaria).

Hausbursche gesucht.

* Ein jüngerer, fleißiger Hausbursche wird sofort gesucht. Zu erfragen Lindenheimerstraße 9 im Gartenhaus zum Wohnen.

Hausbursche,

ein jüngerer, welcher auch mit Fuhrwerk umgehen kann, kann sofort eintreten im „Löwen“ in Beiertheim.

Hausbursche-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, kräftiger Hausbursche wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 124 b.

Tagelöhner,

kräftige Leute, finden fortwährend bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu melden: Grenzstraße 14 im Bureau.

Beschäftigungs-Antrag.

Gesucht wird sofort eine tüchtige Monatsfrau, welche gute Zeugnisse hat, sowie im Waschen und Bügeln gut bewandert ist. Näheres durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Kaufmädchen-Gesuch.

Ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen oder eine Frau wird für einige Stunden Hausarbeit sofort gesucht. Zu erfragen Vormittags Hinkel 25a, Ecke der Ritterstraße 3, Treppen hoch links.

Stellen-Gesuche.

* Eine Verkäuferin sucht Stelle in einem Laden, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Kaiserstraße 109 im 3. Stock.

2.1. Zweck späterer Beteiligung oder Kauf

sucht ein tüchtiger Kaufmann in ein bestehendes, rentables Cigarren-Geschäft alsbald einzutreten. Gest. Offerten unter Nr. 7036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Dienstmädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht per 1. November Stelle in einem kleineren Haushalt. Näheres Kaiserstraße 189 im Laden.

Gesuch.

* 2.1. Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Möbeltapezier- und Sattler-Geschäft gut zu erlernen, möchte in einem bessern Geschäft als Lehrling eintreten, wenn möglich mit Kost und Wohnung. Näheres Brunnenstraße 2 im Laden.

Ein Hausdiener!!

mit guten Zeugnissen, sonst sehr gut empfohlen, sucht in einem lehrmännlichen Geschäft oder Privathaus Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißnähen, Anfertigen von Kinderkleidern, sowie Mendern und Ausbessern von Wäsche und Kleidern. Näheres Alademiestraße 16 im 4. Stock.

* Eine junge, fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch würde dieselbe über die Messe in einer Küche im Kochen ausbilden. Zu erfragen Durlacherstraße 17 im 2. Stock.

* Eine jung. Frau nimmt noch einige Kundenhäuser zum Waschen und Bügeln an. Dieselbe geht auch als Aushilfe in's Kochen; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Durlacherstr. 59 im 3. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

* 2.1. Den verehrl. Herrschaften empfiehlt sich eine schon seit mehreren Jahren für die ersten Geschäfte thätige Stickerin in Anfertigung von **Weiß-, Bunt- u. Goldstickereien** bei feinsten Ausführung. Gest. Offerten unter Nr. 7030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damen- und Kinderkleider

von den einfachsten bis zu den feinsten werden in und außer dem Hause schön und billig angefertigt von **Geschwister Sitt, 81 Werderstraße 81**

* 2.1. im zweiten Stock.

Winterkleider,

Mäntel, Handschuhe etc. werden schnell und billig gewaschen und auf's Schönste hergestellt. **C. Weg, Herrenstraße 9.**

Empfehlung.

* Ein junges, fleißiges Mädchen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Ausbessern der Wäsche. Auch können neue Herren- und Frauenbinden angefertigt werden. Zu erfragen Durlacherstraße 17, 2. Stock.

Verloren.

2.1. Donnerstag Abend wurde ein Herrenhemd, gezeichnet T. S., von der Amalien- bis zur Waldstraße von einem Diener verloren und bittet man, dasselbe Amalienstraße 57 im Hof, parterre, abzugeben.

Hund verlaufen.

* Verlaufen hat sich eine junge, getigerte Dogge. Abzugeben Kronenstraße 27 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Friseurgeschäft zu verkaufen.

2.1. In sehr guter Lage Karlsruhe's ist ein Friseur-Geschäft wegen anderweitigem Unternehmen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7042 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf mit Laden.

*1. Ein sehr rentables, schönes, in guter Verlebrung gelegenes und zu jedem Geschäft geeignetes Haus im östlichen Stadtteil ist für 94000 Mk. mit 10 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7044 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Cigarren-Geschäft

in bester Lage der Stadt, gut gehend, ist sofort zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 7048 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine größere Partie neue und getragene Schafstiefel sind en bloc billig zu verkaufen: Körnerstraße 18 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Billig zu verkaufen: ein gut erhaltener Kinderwagen (schwarzer Kastenwagen), sowie ein beinahe neuer Amateur-Photograph-Apparat: Schützenstr. 7 im 2. Stock.

* Eine gut erhaltene, noch wenig getragene, schwarze Winter-Jacke für eine schlankere Person ist billig zu verkaufen: Marienstraße 14 im 2. Stock.

* Sechs sehr gut erhaltene, getragene Winterüberzieher, mehrere neue, elegante Mäntel und Valetots, mit Pelzinnen zum Anknöpfen, und eine Partie schöne, neue Herrenanzüge sind zu verkaufen: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

* Bürgerstraße 8 ist im Vorderhaus ein ganz guter Kachelofen, für Holz und Kohlen zu feuern, billigst abzugeben.

* Ein großer Wirtschaftsküchenschrank mit Glasaufsatz, 1 großer Spiegel in braunem Rahmen, 1 besserer Herd mit Kupferkessel, Sparrost und Messingflange sammt Rohr, 1 lackierte Bettstatt mit Koff, Matratze und Kopfkissen, 1 kleine und 1 größere Kinderbettstatt, 1 bessere, polierte, nußbaumene Bettstatt (Walzen-Focon), 1 weithüriger, nußbaumpolierter Kleiderschrank, 1 großer, schwarzlackierter Labentisch mit zwei Schubladen, 2 kleine Ovaltische mit gedrehten Füßen, 1 großer, nußbaumener, runder Zusammenlegertisch, 6 gepolsterte Rohrstühle, 3 Strohhühle und 1 gepolsterter Kontorstuhl sind zu verkaufen: Douglasstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Sechs Stück neue, feine, nußbaumpolierte Rohrstühle mit geflochtenen Rücklehnen sind zu verkaufen in der Stuhlmacherei Marienstraße 38.

Zu verkaufen.
* Ein Kochherd (Ehreiser), mittlere Größe, eine Wasserbaug und ein Kinderliegewagen sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Schillerstraße 10 im 1. Stock.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

* 1. Jetzt werden noch ca. 50 komplette Betten sowie einzelne Bettteile nebst einem Vorrat von Polster- und Holzmöbeln, Spiegeln, fertigen Bezügen für Decken und Kissen, Leintüchern, Teppichen u. s. w. wegen beabsichtigtem Lokalwechsel und Geschäftsaufgabe zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft:
7 Wilhelmstraße 7,
Ludwig Schmitt.

Fässer-Verkauf.

* Neue, weingrüne Fässer von 36-358 Liter Inhalt hat zu verkaufen. Ferd. Fellhauer, Küfermeister, Douglasstraße 24.

Drei neue Labourets mit Blüschbezug, in einen Laden passend, sowie zwei verstellbare Notenpulte sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 28 im 2. Stock rechts.

Berschiedene getragene Herrenkleider von einem älteren Herrn sind billig abzugeben: Durlacher Allee 41.

Kassenschrank, 8.1. br. Arbeit a. d. Werkstätte des Hrn. Schlossermeisters Marquardt, noch zieml. neu, doppelt verschließbarer Raum, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Junker & Nub-Ofen, Größe Nr. 2 oder 3, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7081 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Überzieher und schwarzer Anzug, fast neu, zu verkaufen: Blumenstraße 15 im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.
* Ein Haus in guter Geschäftslage wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7041 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* An sehr gutem **Mittag- und Abendtisch** können noch 2 solide Herren Theil nehmen; auch wird Mittagessen über die Straße abgegeben: Mademlestraße 28 im Laden.

Italienisch.

Zu einem Cur-us für Anfänger werden noch 1 bis 2 Teilnehmerinnen gesucht. Honorar monatlich 5 Mk. Näheres Gartenstrasse 44, 2 Tropfen hoch.

Unterricht in Holzbrands, Del., Porzellans, Majolikamalerei und Metallarbeiten erteilt ein kunstgewerblich gebildetes Fräulein, ebenso hilft dasselbe bei derartigen Weihnachtsarbeiten. Gestl. Adressen sind Karlstr. 38, parterre, abzugeben.

— Unterzeichneter hat noch einige Stunden in der Woche für **kleine Privat-Zirkel** zu vergeben. Damen und Herren können noch am Unterrichte teilnehmen, auch erteile ich einzelne Stunden.

Uetz'sches Tanz-Institut P. Wlook.

Vierhändig-Spiel.
— Empfehle mich reiferen Klavierspielerinnen, welche sich im Spielen vom Blatt über und dabei die Werke der Klassiker und neuerer Meister für Orchester und Quartett lernen wollen, unter besonderer Rücksichtnahme auf die in den Hoforchester-Konzerten und Quartettsoirées aufzuführenden Werke.
Anna Wettach,
Marienstraße 36.

Emil Röderer, Conditor,

Bähringerstraße 21,
empfehlen täglich frisches Kaffee- und Theegebäck, diverse Kuchen, Torten und Stückbackereien, sowie Desserts. Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt. Abgabe von Vereinsgegenständen.

Mandelbomben (Spezialität), Torten, Kuchen, fl. Desserts, Thee- u. Kaffeebackereien, Bunde, Kränze, Richeliens u. Königsuchen im Ausschnitt sowie Fleischpastetchen empfiehlt in nur besten Qualitäten

Conditorei & Café
J. M. Bauer,
Großh. Hoflieferant.
343 Telephon 343.

Californische Aprikosen

eingetroffen bei
2.1. **L. Dörflinger,**
Waldbstraße 45.

Avis!

Sendung beliebter Schinken per Pfd. 80 Pfg. ist eingetroffen bei

Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Zwetschgenwasser, altes, garantiert rein, per Liter ohne Glas M. 1.50 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

*12.1. Mit Apotheker **Lahusen's Eisen-Jod-Leberthran,** bedeutend wirksamer und besser schmeckend wie jeder andere Leberthran, sollten Kinder und Erwachsene nicht versäumen, einen Versuch zu machen. **Viele ausgezeichnete Erfolge, Anerkennungen u. Danksagungen.** Nur echt, wenn aus Lahusen's Englapotheke in Bremen und wenn in grauen Karton verpackt. Preis 2 Mk. Zu haben in allen Apotheken.

Bismarckhäringe, Sardinien, Brathäringe, Kollmöpse, marin. Häringe, Sardinien in Del.
Wienert's Filiale,
Waldbstraße 38. 8.1.

Neue Maronen, große, schönste Frucht, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Kieler Sprotten, franz. Fettbückinge empfiehlt

Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Kendener Rahmkäse, fetten, reifen, weichschnittigen, empfiehlt billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.
NB. Billigst für Wiederverkäufer.

Filder-Sauerkraut, selbsteingeschnittenes, per Pfd. 12 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 10 Pfg.

Frankfurter Bratwürste, das anerkannt beste Fabrikat, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

In Folge größeren Abschlusses liefere ich ein vorzügliches, reines **Salatöl** für 75 Pfennig das Liter.
Friedr. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermol,
Ritterstraße 10 und Kaiser-Passage.
Kostgebreieren Ausnahmepreise.

„Beneficio“, angenehme und milde 6 Pfg.-Cigarre,

100 Stück M. 5 50,
1000 " " 52.—

empfehlen
P. Kahle Nachf. F. Oberst,
203 Kaiserstraße 203.

Der Tyroler Kraut- und Rübenschneider Joseph Tschofen

Ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im Kraut- und Rübenschneiden. Schriftliche Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle**, Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“ sowie im „Gasthaus zu den drei Rädern“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße

Codes-Anzeige

• Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Franziska Haaf,

geb. R a h,

nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 55 Jahren, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, nach ihrem Sohn nachfolgend, heute Vormittag 8 Uhr sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1895.

Um stille Theilnahme bitten

der trauernde Gatte:

Edmund Haaf

und dessen Sohn Hermann.

Das Leichenbegängnis findet Montag den 28. Oktober, Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 27. Oktober bis mit 2. November:

Erinnerungen vom

Feldzug 1870/71.

III. Cyclus.

Reichshallen-Theater.

Direktion **H. A. Krüger**.

Heute Sonntag, 27. Oktober, Abends 8 Uhr,

Die Hölle im Hause.

Neueste Posse mit Gesang in 3 Akten von **Karl Costa**.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Alles Nähere Plakatsäulen.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 25. Oktober.

Beim Bürgerausschuß soll die Zustimmung eingeholt werden, daß mit einem aus Wirtschaftsmitteln zu bedeckenden Aufwand von 2350 M auf dem städt. Gelände Schwanenstraße 16 ein Schuppen zur Aufbewahrung von Marktgerätschaften sowie von Stadeln und anderen Requisiten des Gaswerks errichtet werde.

Dem bad. Verein für Geflügelzucht wird zur Abhaltung einer Geflügelausstellung im Monat März l. J. die Ausstellungshalle zur Verfügung gestellt.

Die öffentliche Beleuchtung der Kaiser-Allee auf der Strecke von der Leichterlin'schen Fabrik bis zur katholischen Kirche soll durch Aufstellung von weiteren vier Kandelabern verbessert werden.

Die Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen teilt mit, daß beabsichtigt sei, der neuen Güterstation bei der Militärschwimmhalle den Namen „Westbahnhof“ beizulegen. Der Stadtrat erklärt seine Zustimmung hierzu, wünscht aber noch den Zusatz „für Güter“ beigelegt, weil sonst angenommen werden könnte, daß der Bahnhof auch dem Personenverkehr diene.

Die Dachdeckerarbeit am Neubau des Hildahauses wird dem Herrn R. Gasse hier übertragen.

Herr Privatier Heinrich Sutter hat dem städt. Archiv zehn Bände der „Geschichte des heutigen Europa vom 5. bis zum 18. Jahrhundert“ zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Okt. IV. Quartal. 111.

Abonnement-Vorstellung. (Große Preise.)

Siegfried. In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Dienstag den 29. Oktober. IV. Quartal.

112. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.)

Zum ersten Male: **Galotto**. Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach José Echegaray von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 30. Okt. Theater in Baden.

7. Abonnement-Vorstellung. Zum ersten Male:

Galotto. Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach José Echegaray von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 31. Oktbr. IV. Quartal.

114. Abonnement-Vorstellung. (Große Preise.)

Söterdämmerung in einem Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 1. November. IV. Quartal.

113. Abonnement-Vorstellung. (Kleine Preise.)

Zum ersten Male wiederholt: **Galotto**.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach José Echegaray von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 3. November. IV. Quartal.

116. Abonnement-Vorstellung. (Mittelpreise.)

Fra Diavolo. Komische Oper in 3 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 4. Novber. 5. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Die Journalisten Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Anfang 7 Uhr.

Bemerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbüro des G. o. Hoftheaters

Karlsruhe an. Besuchen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. entgegen. Auswärtige wollen den Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vormerkbüro einsenden.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung Lessingstraße 36.

* Freunden und Bekannten sowie einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Durlacherstraße 51 nach meinem Haus: **Lessingstraße 36** verlegt habe und bitte um gen.igten Zuspruch. Empfehle nur prima Waare.

Hochachtungsvoll

St. Wipfler,

Mehgermeister.

CHOCOLADE-CACAO

DER

COMPAGNIE FRANÇAISE

MARQUE DE FABRIQUE



2 Fabriken mit Wasserkraft

Strassburg,

100.93

17 u. 26 Mühlenplan.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

Attest

aus der Privat-Frauen-Arbeits-Schule (Herrenstraße 35, 1. Stock) von **Johanna Weber**.

Hiermit bezeugen wir, daß wir vom 1. Mai bis 1. Juni 1895 den Zuschnebekurs des Fräulein **Joh. Weber** besucht haben. Indem wir unsere vollständige Zufriedenheit ausdrücken, können wir Fräulein **Weber** Jedermann mit bestem G. wissen empfehlen.

Pauline Esterich,
Hermine Esterich.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1895.

Alfred Rathner, Hofballetmeister

am Großh. Hoftheater in Karlsruhe,

beehrt sich hiermit zur geneigten Kenntnis zu bringen, daß er von heute ab

Privat-Tanzlehr-Curse

für alle Conversationstänze (Spezialität Original-Wiener-Walzer) für Damen, Herren und Kinder eröffnet hat.

Tanzlehr-Institut: Karlstraße 6,

19.15

Sprechstunden und Schüleraufnahme täglich von 4-6 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 26. Okt. Jakob Huf von Mühlhofen, Schlosser hier, mit Karoline Fütterer von Forchheim.
- 26. " Ludwig Meinger von Teutschneureuth, Schlosser hier, mit Rosa Becker von Raurenberg.
- 26. " Josef Heuberger von Avenweiler, Resercheizer hier, mit Luise Lieb von hier.

Eheschließungen:

- 26. Okt. Emil Weber von Heiteren, Bahnarbeiter hier, mit Theres Siglig von Jöbstingen.
- 26. " Wilhelm Oertel von hier, Kaufmann hier, mit Elisabeth Haupt von Heibelsberg.
- 26. " Heinrich Schölk von Gilsbhausen, Schlosser hier, mit Elisabeth Mayer von Gilsbhausen.
- 26. " Ferdinand Kienz von hier, Schriftfeger hier, mit Barbara Kirchner von Würzburg.
- 26. " Josef Blumenketter von München, Schneider hier, mit Sofie Kuchberger von hier.
- 26. " Wilhelm Meek von hier, Architekt in Baldshut, mit Emilie Hühmann von hier.
- 26. " Friedrich Kemmler von hier, Zimmermann hier, mit Marie Müller von Weinaarten.
- 26. " Karl Schlotterbeck von Sternfels, Tagelöhner hier, mit Luise März Wittwe von Steinfelden.
- 26. " Georg Scherrer von Hagenbach, Fuhrmann hier, mit Karoline Bühler von Kaiserweiber.
- 26. " Robert Sasse von Reitz, Mil-Intend. Sekretär hier, mit Karoline Gottschow von Rölln.
- 26. " Theodor Schäfer von Renzingen, Bahnarbeiter hier, mit Stefanie Seiser von Lichtental.
- 26. " Friedrich Schöbel von Rheinsheim, Schneider hier, mit Marie Seitz von Gernsbach.
- 26. " Karl Meiser von Dauernheim, Schlosser hier, mit Luise Eller von hier.
- 26. " Anton Mattern von Scheibensardt, Tagelöhner hier, mit Anna Ganz von Au a. Rh.
- 26. " Wilhelm Scheibler von Hohensurst, Post-Assistent hier, mit Augusta Luppger von hier.
- 26. " August Hermann von Hagenau, Schneider hier, mit Pauline Fehrenbach von hier.
- 26. " August Gottmann von Obrißheim, Bahnarbeiter hier, mit Frieda Friedrich von Hagenbach.
- 26. " Christian Martin von hier, Leichenträger hier, mit Biette Backer Wittwe von Bruchsal.
- 26. " Friedrich Schüttler von Münzesheim, Bahnarbeiter hier, mit Rosa Herrmann von Niederbühl.
- 26. " Ludwig Maich von Gaggenau, Schlosser hier, mit Elise Honold von Pöhllysburg.
- 26. " Gustav Schenck von Elmendingen, Schlosser hier, mit Maria Rah von Elmendingen.
- 26. " Friedrich Seyfried von hier, Bierbrauer hier, mit Luise Schnäbele von hier.
- 26. " Karl Müller von Bielefeld, Schlosser hier, mit Adolfine Schnäbele von hier.
- 26. " Kar. Glanz von Baden, Schmied hier, mit Anna Weibel von hier.
- 26. " Johannes Walbel von Oberalsingen, Werkzeugmacher hier, mit Sessie Bisp von Friesenheim.
- 26. " Maximilian Bollmer von Knielingen, Landwirth allda, mit Marie Dörr von Hellbronn.
- 26. " Friedrich Reber von Debringen, Bierbrauer hier, mit Christiane Zipperlen von Calw.
- 26. " Jakob Klalber von Bretten, Bierbrauer allda, mit Wilhelmine Förster von Sulzfeld.
- 26. " Karl Mauer von Mandringen, Aufseher hier, mit Sofie Nydt Wittwe von Schwarzbach.

Todesfall:

- 25. Okt. Hieronymus Barth, Bahnwart a. D., ein Ehemann, alt 71 Jahre.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Unsern verehrten Kunden und einem hochgeschätzten Publikum die ergebenste Mittheilung, daß wir bis zur Fertigstellung unserer eigenen Lokalitäten unser **Möbel-Magazin vom Schloßplatz 20** in das Haus

Ecke der Ritterstraße und Birkel 25a,
vis-à-vis dem Karlsruher Tagblatt,

verlegt haben.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Lieferung ganzer **Einrichtungen** sowie einzelner **Möbel** unter Zusicherung reeller Bedienung und sorgfältigster Ausführung.

Mit aller Hochachtung

Möbelmagazin
vereinigter Schreinermeister **E. G.**
mit unbeschränkter Gastpflicht,
Karlsruhe i. B.

6.1.

Louis Voit, Hoflieferant,
247 Kaiserstraße 247,
empfiehlt für die
Herbst- und Winter-Saison
sein gut sortirtes Lager
in
Strick- und Häfelgarnen, Strümpfen, Socken, Beinlängen,
Handschuhen, Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträgern etc.,
sowie alle
Mercerie- und Kurzwaaren.

Das Ausstattungs-Magazin
für
Haus- und Küchen-Geräthe
von
Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28,
empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch-Herde
anerkannt bester Construction unter
Garantie für **Kohlen- u. Gasheizung.**
Specialität:
Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Unterzeichneter hat die aus der

Josef Bodenmiller'schen Konkursmasse

zur **Kölner Kleiderhalle**,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz,
herrührenden Waaren

von der Konkursverwaltung erworben

und bringt dieselben

zu festtaxirten Preisen gegen Baarzahlung

zum Ausverkauf.

Das Lager besteht nur aus eleganten Herren- und Knabenkleidern bester Beschaffenheit.

Außergewöhnliche Gelegenheit für Wiederverkäufer.

A. Stein.



Eisenwerke Hirzenhain & Lollar.

Loenholdt's

Füll-, Regulir- und Luftheizungs-
Oefen

(verbessertes amerikanisches System).

Deutsche Reichs-Pat.
Franz Loenholdt



prämiirt



Deutsche Reichs-Pat.
Buderus'sche
Eisenwerke

mit den höchsten



Auszeichnungen.

Musterschutz. 80 Modelle. Musterschutz.

Preise bedeutend
ermässigt.

Vertreter: **Franz Sido**,
Kaiser-Passage 3.



Zahme Kastanien,

ausgelesene Waare, 50 Kilo zu 12 Mark, 25 Kilo zu 7 Mark, versenden wir einschließlich Sack gegen Nachnahme.

Groß. Schlossverwaltung Eberstein,
Post Gernsbach.

Prima 8.1.

Erkastanien,

gewählte Waare, 50 Ko., 25 Ko., 15 Ko. inkl. Sack empfiehlt

Adolf Bach,
Gernsbach (Murgthal).

Salat-Kartoffeln.

Gelbe Salat-Kartoffeln für den Winterbedarf das Sacker zu 70 Pf. empfiehlt frei in's Haus:

Georg Besserer, Landwirth, Linkenheim.

Junge, fette Haser-Mast-Gänse, saub. gerübst, 8-10 Pfd. Schw., pro Pfd. v. 48 Pf. an. Mast-Enten pro Pfd. v. 60 Pf. an versch. fr. geg. Nachn. Gutesbes. H. Klimat, Eberstein (Stp.). 2.2.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Einem hochgeehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum mache hiermit die ergebene Anzeig', daß ich die Wirthschaft zum

„Kaiser Friedrich“,

Kriegstraße dahier, übernommen und unter'm Heutigen eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, meine werthen Gäste auf's Pünktlichste zu bedienen und mache besonders auf einen „guten Stoff“ **Wioninger-Lagerbier** sowie reine Weine und gute Küche aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Karl Walter.

Café Seyfried,

16 Birkel 16.

Süßer Dürkheimer,

Zwiebelfuchen.

Zuchreste
für Anzüge, Hosen, Paletots und Havelocks
empfehle enorm billig.
3.1. **Wilh. Wolf jr.,**
Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

Costüme
werden nach Pariser Schnitt und Journalen, wie bekannt, tadellos und prompt
bei billigster Berechnung ausgeführt.
Johanna Weber,
Damenkleider-Geschäft, Herrenstraße 33, I.

Wirthschafts-Eröffnung.
* Einem verehrlichen Publikum sowie meinen werthen Freunden und Gönnern die
ergebenste Nachricht, daß ich mit Heutigem den Betrieb der Wirthschaft zur
Alten Bierbrauerei Glassner, Kaiserstraße 57,
übernommen habe.
Durch Verabreichung vorzüglicher Speisen und Getränke sowie pünktliche Bedienung
bette ich, meinen werthen Gästen jeder Zeit gerecht zu werden.
Prima Export- und Lagerbier aus der Unionbrauerei Karlsruhe, vorzüglichen
Mittagsstisch, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine.
Hochoachtungsvoll
Carl Hauss,
Regier- und früherer Wirth am neuen Rangir-Bahnhof.

Weinstube zum Hohenzollern
empfiehlt heute Abend Spanferkel mit Kraut
und Erbsen-Purée
sowie vorzüglichen süßen Glotterthaler.

Danksagung.
Für die liebevolle Theilnahmebezeugung bei dem Heimgange
meiner lieben Frau und für die zahlreiche Beichenbegleitung sage
ich im Namen der ganzen Familie allen Freunden und Bekannten
herzlichen Dank.
Fr. Philipp, Oberlehrer.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1895.

Liederhalle.
Zu dem am Montag den 28. d. Mts., Abends 1/8 Uhr, im
großen Saale der Festhalle stattfindenden
Wohlthätigkeits-Konzert
beehren wir uns, die verehrlichen Mitglieder mit der Bitte um recht zahl-
reichen Besuch freundlichst einzuladen.
Das Nähere wolle den öffentlichen Konzertanzeigen entnommen werden.
2.1. **Der Vorstand.**

Helene Zirbeck.
Franz Bengler.
Verlobte.
Niesky. Worms.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

23. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	737 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 5 1/2	736 „	West	„
6 „ Abds.	+ 5	734 „	„	„
24. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 2	733 mm	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 5 1/2	735 „	„	„
6 „ Abds.	+ 4	737 „	„	„

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von
2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Bo-
tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag
und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für
Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu angekommen:

552. Aquarellen, von Franz Hein hier.
555. Herrenporträt, von Karl Duffault hier.
556. Damenporträt, von demselben.
557. Pastellporträt nach Photographie, von demselben.
558. Pionier, von Frau Doffe hier.
559. Mohn, von demselben.
560. Damenporträt, Pastell von R. Straßberger hier.
561. Anemone, von Luise Feder in Lemgo.
562. Aquarelle, von Frau Weg in Weidenau.
563. Torsmoor, von demselben.
564. Todtes Bild, von Luise Wagner in München.
565. Damenporträt, von S. von Sallwürf hier.
566. Landschaft, von R. Thost in Ividau.
567—578. Blühendes Kapisauffeld. Porträt. Schnee-
stimmung. Regenstimmung. Schneestimmung. Her-
gens. Sommerlust. Winterstimmung am Rißer-
strand. Moor im Schnee. Schneestimmung Abends.
Vor Sonnenaufgang und 2 Studien, von Hans
Olta in Seelamp.

579. Damenporträt (Pastell) von Frieda Tschira hier.
580. Im Herbst, von H. Stromeyer hier.
581. Studie, von demselben.
582—589. Götze. Ora pro nobis. Gruß aus dem
Süden. Sonnenuntergang. Jogh. Dämmerung.
Alles erwacht. Schilchen, von Georg Lyrach hier.
590. Russische Dorfstraße, von Fritz Sand hier.
591. Landschaft, von Domenico Rayzoni.
592. Landschaft, von demselben.
593. Herbstmorgen in den Schären bei Kalsund, von
Elisabeth Reuter in Lübeck.
594. Balholmen am Segne-Fjord, von demselben.
595. Rembrandt, Selbstporträt, Radirung, von Goppier.
596. Lisa Piccola, von Leonardo da Vinci, Radirung,
von demselben.
597. Herrenporträt, von Clara Gresh in Darmstadt.
598. Damenporträt, von demselben.
599. Kinderporträt, von demselben.
600. Genetische Kunstblätter, von demselben.
601. Studienkopf, von demselben.
602. Porträt zu Pferde, von Hermann Junter hier.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Alterthums- und
Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und
Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.
Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12
und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 Uhr und 2—4 Uhr,
Montags geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags:
Montag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr; Nach-
mittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr.
Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unent-
geltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1
Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonn-
tags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr
Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
**Museum alter und moderner Stickereien der
Kunststicker-Schule des Badischen Frauen-
vereins,** Kärnerstraße 2. Geöffnet Dienstag von
10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Kunst-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Haupt-
bahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis
zu eintretender Dunkelheit.

Dred und Verlag des H. v. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meißel in Karlsruhe.